

Alltagswissen zu „Populismus“ *ein Citizen Science Projekt an der Universität Siegen*

Projektverantwortliche: Luisa Fischer, M.A.

Leitung der Mittwochsakademie und wiss. Begleitung des

Projekts: Prof. Dr. Stephan Habscheid

Kooperationspartner: Stabsstelle „Wissenschaft in der
Stadt“ / Katja Knoche

Kontext der Untersuchung

- Dynamik des Populismusbegriffs in öffentlichen Debatten

Begriff: „Bezeichnung für die komplexe Einheit aus Ausdrucksform und mehreren Bedeutungsaspekten“ (Klein 2014, 104)

Sprache als Medium des Erkennens steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, sie orientiert bzw. instruiert unser Wissen, gestaltet unseren Wissensrahmen (Felder 2008)

“Citizen science is a form of research collaboration involving members of the public in scientific research projects to address real-world problems” (Wiggins, Crowston 2011)

- **Bürgerforschung in den Geisteswissenschaften** (Pettibone, Ziegler 2016)
 - Ziel: stärkere Partizipation der Gesellschaft an wiss. Inhalten und Prozessen
 - Neue Dimension der Datenerhebung und -auswertung

Pilotstudie

- Ermöglichung eines qualitativen CS-Projektes in der Mittwochsakademie (Transferformat der Uni Siegen)
- Erweiterung im Forum Siegen (öffentliche Vortragsreihe an der Schnittstelle zwischen Universität und Bürgerschaft) und an Schulen ist geplant

→ Ziel: Wissensrahmen der Bevölkerung zum Begriff ‚Populismus‘ ermitteln: *Was denke ich, wenn ich Populismus sage oder höre?*

Leitfragen: *Populismus* als TEIL DER HANDLUNG Politik

(Konerding 1993, Wengeler 2012)

1. Was wird als Populismus bezeichnet? (Definition)
2. Welche Mitspieler hat Populismus?
3. Welche Eigenschaften zeichnen Populismus aus?
4. Welches Ziel hat Populismus?
5. Wie wird das Ziel umgesetzt? (Strategie)
6. Welche Zielgruppe hat der Populismus?
7. Wie wird Populismus bewertet?
8. Welche Ursache hat Populismus?
9. In welchen anderen Bereichen tritt Populismus auf (außerhalb der Politik)?
10. Welche Bestandteile von Populismus gibt es?
11. Welche Themen werden im Zusammenhang mit Populismus besprochen?

Durchführung der Untersuchung (3 Phasen)

1. Fokusgruppendifkussion zum Thema „Populismus auf Wahlplakaten“ im Rahmen des Mittwochsakademie-Seminar *Sprache in der Politik* im Wise 2017/18 und im SoSe 2018 der Universität Siegen zu Anfang des Semesters
→ Transkription der Daten
2. 2 Sitzungen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Phänomen (Priester 2012) und der Strategie (Knobloch 2016) *Populismus*
3. Letzte Sitzung des Semesters: Auswertung der Transkripte mit den TeilnehmerInnen auf Basis der wiss. Lektüre

TeilnehmerInnen

Olpe WiSe 2017/18

- 2 Gruppen (à 4 und 5 Personen)
- Teilnehmer_innen MiAk (größtenteils aus Berufsleben ausgeschieden)
- 7 weibl., 2 männl.

Siegen SoSe 2018

- 3 Gruppen (à 4 Personen)
- Teilnehmer_innen MiAk (größtenteils aus Berufsleben ausgeschieden)
- 9 weibl., 3 männl.

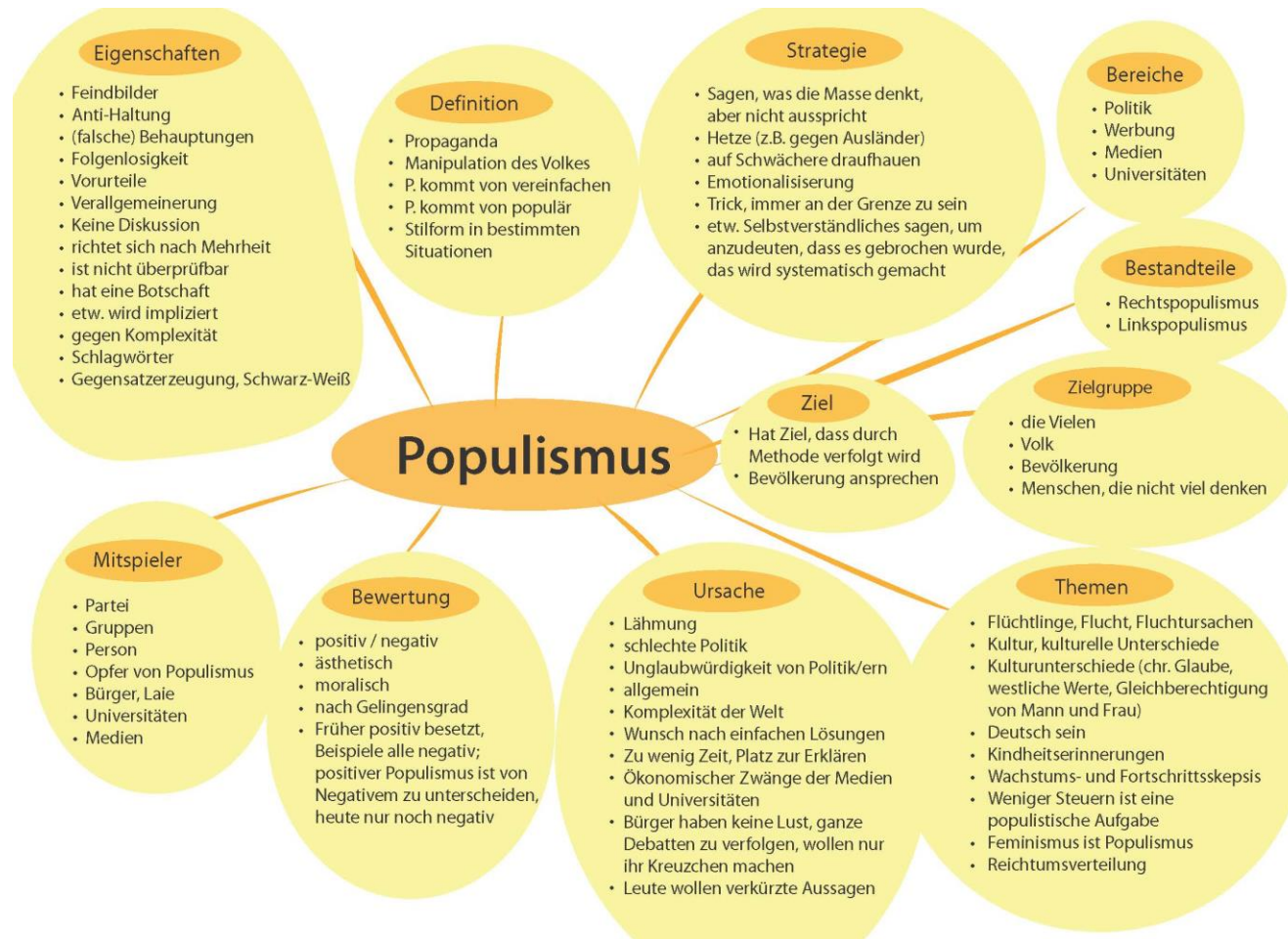
Fokusgruppenmaterial

Wahlplakate (CDU, Grüne, Linke, AFD) und Zitate (Wagenknecht, Berlusconi)



Frage: Ist das Bsp. Populistisch, wenn ja warum, wenn nein warum nicht?
Welche Charakteristika gibt es für Populismus, welche Unterschiede in den Beispielen?

Vorläufige Ergebnisse (Ermittlung mithilfe der Leitfragen s.o.)



Überraschende Erkenntnisse in der Abschlussdiskussion

Olpe:

Für die BürgerwissenschaftlerInnen war es eine Überraschung, dass die aktuelle Bedeutung und Bewertung zu einem großen Teil erst im Gespräch ausgehandelt wird und dass Wissenskstituierung jeweils stark von den dominanten SprecherInnen in der Gruppe abhängt.

Siegen:

In der Auswertung der Transkripte stellte sich heraus, dass der Slot ZIEL DER HANDLUNG weitgehend unbesetzt blieb und darüber auch weder in den Medien noch von sog. Populisten selbst häufig gesprochen wird.

→ Relevanz für die Wissenschaft

- Bezug zu Meinungsführerthese
- Bedeutungskstituierung im Gespräch
- Umgang mit nicht-besetzten Slots

Fazit (nach Pettibone u.a. 2016, 8)



Mehrwert für die Wissenschaft	Mehrwert für die Gesellschaft	Mehrwert für die Beteiligten
<ul style="list-style-type: none"> – Inspiration und Generierung von Forschungsfragen – Beschaffung von „natürlichem“ Datenmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> – Gestaltung eines Perspektivwechsels von allen Beteiligten – Möglichkeit zu gesellschaftlicher Transformation (Demokratiebewusstsein) 	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in wiss. Prozess - Erhöhung der Bildung und des Wissenschaftsverständnisses - Teilhabe an Entscheidungsprozessen durch inhaltliche Beiträge

Ansprechpartnerin

Luisa Fischer M.A.

fischer@germanistik.uni-siegen.de

Universität Siegen
Fakultät I - Philosophische Fakultät
Germanistisches Seminar

Stabstelle Wissenschaft in der Stadt
Mittwochsakademie

Villa Sauer
Obergraben 23
57072 Siegen
Tel.: 0271 - 740 - 4721

Felder, Ekkehard (2008): *Semantische Kämpfe. Macht und Sprache in den Wissenschaften*. De Gruyter

Klein, Josef (2014): *Grundlagen der Politolinguistik. Ausgewählte Aufsätze*. Frank & Timme.

Konerding, K. P. (1993): *Frames und lexikalisches Bedeutungswissen Untersuchungen zur linguistischen Grundlegung einer Frametheorie und zu ihrer Anwendung in der Lexikographie*. De Gruyter

Pettibone, L., Vohland K., u.a. (2016): *Citizen Science für alle – eine Handreichung für Citizen Science Akteure. Bürger Schaffen Wissen*. (GEWISS)-Publikation, Berlin. Online verfügbar unter www.buergerschaffenwissen.de

Pettibone, L./ Ziegler, D. (2016): *Citizen Science: Bürgerforschung in den Geistes- und Kulturwissenschaften*. In: Band zur Tagung „Bürger Künste Wissenschaft. Citizen Science in Kultur und Geisteswissenschaften“ S. 57ff.

Wengeler, M. (2012): *„Der Angriff auf das Bestehende“*. Zur Erinnerungskultur an „1968“ in deutschen Printmedien am Beispiel des *Spiegel*. In: Kämper H. (u.a.) „1968. Eine sprachwissenschaftliche Zwischenbilanz“. De Gruyter

Ziem, A. (2005): *Frame-Semantik und Diskursanalyse. Zur Verwandtschaft zweier Wissensanalysen*. Paper für die Konferenz Diskursanalyse in Deutschland und Frankreich. Aktuelle Tendenzen in den Sozial- und Sprachwissenschaften 30. Juni – 2. Juli 2005, Paris, Université Val-de-Marne. Online verfügbar unter:
https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/fileadmin/Redaktion/Institute/Germanistik/Konstruktionsgrammatik/ZiemFrames_Diskurs.pdf

Wiggins, A., & Crowston, K.. (2012). Goals and tasks: Two typologies of citizen science projects. *Forty-fifth Hawai'i International Conference on System Science (HICSS-45)*. presented at the 1/2012, Wailea, HI. Online verfügbar unter:
<https://crowston.syr.edu/sites/crowston.syr.edu/files/hicss-45-final.pdf>